

## Herren Bezirksklasse C Gruppe 6 Rottal (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

SV Pocking 1892 II : TSV Triftern 1895 IV  
Montag, 27.02.2023, 20:00 Uhr

### Erneuter Erfolg für den TSV Triftern 1895 IV in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 6 Rottal (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

Großer Jubel herrschte am Montagabend, als Gunther Wimmer den Matchball für die Gäste des TSV Triftern 1895 IV im Punktspiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 6 Rottal (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) verwandelte und der Sieg der Mannschaft damit unter Dach und Fach war. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam SV Pocking 1892 II, welches eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 19:20) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Gunther Wimmer, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 10. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 13:7.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Neulinger / Hück gegen Reiter / Hochecker hieß das Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Wimmer / Aigner waren Breit / Labusseck, obwohl sie alles gegeben hatten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Recht kurzen Prozess machte dann dagegen Lukas Neulinger beim 3:0 mit Andreas Hochecker. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Peter-Alexander Hück bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Robert Reiter noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Josef Breit besiegelte dann dagegen mit einem 14:12, 1:11, 15:13, 11:7 gegen Hans-Jürgen Aigner einen Punkt für sein Team. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Roman Labusseck bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Gunther Wimmer. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des SV Pocking 1892 II und des TSV Triftern 1895 IV in die Box. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Lukas Neulinger beim 11:6, 11:4, 11:9 mit Robert Reiter. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:0 für Neulinger und 3:1 für Reiter seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte dagegen Peter-Alexander Hück bei seiner Niederlage gegen Andreas Hochecker. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:4 für Hück und 8:2 für Hochecker seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Einen Zähler für die Gäste musste Josef Breit daraufhin bei der 1:3-Niederlage gegen Gunther Wimmer hinnehmen. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Probleme zu Beginn des Spiels musste Roman Labusseck zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des TSV Triftern 1895 IV zu Ende.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Pocking 1892 II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den LAC Arnstorf 1978 IV am 13.03.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV Triftern 1895 IV wird nach nun 5 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen die SVG Ruhstorf II am 04.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

**Statistik:**

**SV Pocking 1892 II**

Doppel: Neulinger / Hück 0:1, Breit / Labussek 0:1

Einzel: L. Neulinger 2:0, P. Hück 0:2, J. Breit 1:1, R. Labussek 1:1

**TSV Triftern 1895 IV**

Doppel: Reiter / Hochecker 1:0, Wimmer / Aigner 1:0

Einzel: R. Reiter 1:1, A. Hochecker 1:1, G. Wimmer 2:0, H. Aigner 0:2